

Los 1

Leistungsverzeichnis – Fahrgestell für ein Abfallsammelfahrzeug

Fahrgestell zum Aufbau als Abfallsammelfahrzeug-Hecklader nach DIN EN 1501-1

a) Leistungsumfang

Die Leistung umfasst die Lieferung von zwei Fahrgestellen, die Anlieferung an einen Standort des Aufbauherstellers innerhalb Deutschlands gemäß Zeitplan sowie die Abstimmung fertigungstechnischer und sonstiger Details des Aufbauherstellers mit dem Fahrgestellhersteller (siehe auch Bewerbungsbedingungen).

b) Verwendungszweck

Der Einsatz soll als Abfallsammelfahrzeuge zur Sammlung von Bioabfall, PPK und Restabfall erfolgen. Die Fahrzeuge sollen mit einem Trommelaufbau und einem Pressplattenaufbau ausgerüstet werden. Die Fahrzeuge erhalten eine Abfallbehälterschüttung.

Der Einsatz erfolgt zum Teil in Mittelgebirgslagen mit erschwerter Topographie, in den Gemeinden des Landkreises sowie in innerstädtischen Abfuhrbezirken, z. T. mit engen Altstadtbereichen. Die Entladung erfolgt an Umladestationen sowie an Abfall- und Wertstoffbehandlungsanlagen. Es ist ein einschichtiger Einsatz vorgesehen.

Das komplette Fahrzeug soll eine Gesamthöhe von ca. 3.800 mm und eine Breite von 2.550 mm nicht überschreiten.

c) Vorschriften

Bei der Fertigung der Gesamtfahrzeuge sind alle erforderlichen nationalen und europäischen anwendbaren Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Auslieferung jeweils neusten Fassung zu beachten und umzusetzen.

Hinweise zu den technischen Vorgaben und Eintragungen

Die als Leitgrößen vorgegebenen technischen Angaben des Auftraggebers (Abmessungen, Volumenangaben u. ä.) sind Richtwerte, von denen in geringem Umfang abgewichen werden darf, soweit dadurch nicht die grundsätzliche funktionale Eignung eingeschränkt wird.

Werden die Anforderungen, Merkmale und Ausstattungen erfüllt, so ist in dem entsprechenden Feld „ja“ einzutragen und sofern erforderlich sind die tatsächlichen Maße/Gewichte/Bezeichnungen anzugeben. Wird eine Position nicht angeboten bzw. weicht von der Vorgabe ab, ist in dem entsprechenden Feld ein „nein“ einzutragen. Unter Angabe der Positionsbezeichnung sind in diesem Fall auf einem gesonderten Blatt durch den Bieter Angaben oder Ergänzungen zur eventuellen Gleichwertigkeit und Ausführung der betreffenden Position zu machen.

Fehlende oder unvollständige Angaben sind auf Verlangen der Vergabestelle spätestens bis zur abschließenden Angebotsauswertung nachzureichen. Nichteinhaltung von technischen Parametern kann zum Ausschluss aus der Vergabe führen.

Das folgende Leistungsverzeichnis ist vom Anbieter auszufüllen und ist Bestandteil der Auftragserteilung. Abweichungen und Besonderheiten sind vom Hersteller zu kennzeichnen und zu beschreiben.

d) **Radstand**

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| Radformel 6 x 2 | |
| Dem Aufbau entsprechend sind die Radstände des Fahrgestells anzugeben (Radstand: ca. 4.200 mm) kann abweichen je nach Aufbau | |
| Vorderer Überhang | |
| Hinterer Überhang | |

e) **Rahmen**

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| Rahmenhöhe • unbeladen • beladen | |
| Rahmenhöhe hinten: • unbeladen • beladen | |
| Bodenfreiheit | |
| Fahrzeugbreite | |

f) **zulässige Gewichte**

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|------------------------|--|
| Vorderachse | |
| Nachlaufachse, gelenkt | |
| Hinterachse | |
| Gesamt | |

g) **Motor**

Hinweis: Die Abgabe eines Angebotes mit einem Alternativantrieb ist ohne Einschränkungen zulässig

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|---|-------------------|
| Motortyp | |
| Zylinderzahl Anordnung | |
| Leistung ca. 330-360 PS | |
| Hubraum | |
| max. Drehmoment | |
| max. Drehzahl | min ⁻¹ |
| Aufladung mit Ladeluftkühlung | |
| Schnittstelle zur Einbindung aufbaubedingter Steuerungsbefehle in der Motorregelung/ Elektronik, wie 30 km/h und Verhinderung des Rückwärtsfahrens bei Trittbrettbelegung | |

| | |
|--|--|
| Arbeitsdrehzahl Abfallsammelfahrzeug | |
| Motorbremse: • Art • an- und abstellbar | |
| Kraftstoffvorwärmung | |
| Schadstoffemission entsprechend: | |
| wassergekühlter Motor mit Frostschutzfüllung | |
| Alternativ kann ein Fahrgestell mit alternativem Antrieb statt konventionellem Dieselantrieb angeboten werden, | |

h) Abgasanlage

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|---|--|
| Abgasrohr Lage nach Absprache mit ABH | |
| Abgasreinigung Typ | |
| Bestätigung, dass die Abgasreinigung im geforderten Einsatz tauglich ist, ggfls. Bestätigung beifügen | |

i) Getriebe

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| Schaltautomatikgetriebe oder automatisiertes Schaltgetriebe: • Fabrikat • Typ • mit integriertem Retarder | |
| Anzahl der Vorwärtsgänge | |
| Tempomat | |
| Rollsperre als Anfahrhilfe | |
| Bestätigung, dass das angebotene Getriebe im geforderten Einsatz tauglich ist, ggfls. Bestätigung beifügen | |

j) Nebenantrieb (abschließend gem. Absprache Aufbauhersteller)

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|---|--|
| Fabrikat Typ | |
| Lastschaltbar | |
| Übersetzung | |
| Schaltung des Nebenantriebes vom Fahrerhaus, Kontrollleuchte auf Instrumententafel | |
| Betrieb des Nebenantriebes nur in Getriebe-Neutralstellung | |
| Bei Stellung „N“ des Automatikgetriebes legt sich der vorgewählte Nebenantrieb immer wieder ein (Müllautomatik) | |
| Montagestellung des Nebenantriebes in Abstimmung mit Aufbauhersteller | |

k) Achsen (verstärkte Federn/ Luftbälge, Stoßdämpfer und Stabilisatoren an allen Achsen)

Vorderachse

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| Fabrikat Typ | |
| Luftfederung | |
| Elektronische Niveauregelung (ENR) für den kompl. Luftfederbereich zur individuellen Einstellung von Bodenfreiheit und Böschungswinkel | |
| Elektronische Wankstabilisierung | |
| Angabe der max. möglichen Erhöhung der VA in Zentimeter | |

Hinterachsen

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| Luftfederung | |
| Mit Hebe- und Senkeinrichtung der werkseitig eingebauten zwangsgelenkten Nachlaufachse | |
| Elektronische Wankstabilisierung | |
| Elektronische Niveauregelung (ENR) für den kompl. Luftfederbereich zur individuellen Einstellung von Bodenfreiheit und Böschungswinkel | |
| Differentialsperren | |
| Angabe der möglichen maximal garantierten Erhöhung der HA in Zentimeter (wichtige Angabe) | |

Gelenkte Nachlaufachse

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| Art der Lenkung | |
| Entlastung der Achse mit Zeitbegrenzung als | |
| Anfahrhilfe (s. Pkt. N.)) | |
| Werkseitige eingebaute, zwangsgelenkte Nachlaufachse als Liftachse | |
| Angabe der maximal möglichen garantierten Erhöhung der NA in Zentimeter (wichtiges Kriterium) | |

Achslastmesseinrichtung

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| Mit Achslastmesseinrichtung VA, HA, NL, GG einzeln ablesbar | |
|--|--|

Reifen (9-fach)

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| Dimension entsprechend den Lastverhältnissen | |
| Steilschulterfelge | |
| Reifenfabrikat Reifenfabrikat und Profil werden durch den Reifen mit dem geringsten Rollwiderstand, hoher Laufleistung und Geräuscharm bestimmt | |

| | |
|--|--|
| Lenkachsenprofil an allen gelenkten Achsen Profil | |
| Profil Antriebsachse | |
| Reifendrucküberwachungssystem | |

l) Bremsanlage

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| Haltestellenbremse (nur zur Ansteuerung, siehe Pkt. p) / Km/h | |
| Retarder (zu-/abschaltbar) als Dauerbremse mit Ansteuerung über Bremspedal | |
| Motorbremse (zu-/abschaltbar) als Dauerbremse | |
| ABV/ABS (Automatischer Blockierverhinderer) | |
| ASR (Antriebsschlupfregelung) | |
| ESP (Elektronisches Stabilitätsprogramm) | |
| EBS (Elektronisches Bremssystem) | |
| Rückrollsperr | |
| Beheizter Lufttrockner | |
| Entwässerungsventile an allen Luftkesseln | |

m) Lenkung

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|---|--|
| Hydrolenkung | |
| Fabrikat Typ | |
| Anordnung links | |
| Lenkrad in Neigung und Höhe verstellbar | |

n) Fahrerhaus

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| Frontlenkerfahrerhaus, hydraulisch kippbar | |
| Fahrerhaustyp | |
| Elektrische Fensterheber | |
| Pneumatisch gefederter Fahrersitz in orthopädische Ausführung (neuste Generation) und Heizung und Lendenwirbelstütze | |
| Gefederter Beifahrersitz sowie ein fester Mittelsitz | |
| Alle Sitze mit höhenverstellbaren Kopfstützen und integrierten Dreipunktautomatikgurten | |
| Rückwand ohne Fenster | |
| Dachluke für Be- und Entlüftung | |
| Außensonnenblende | |
| Windschutzscheibe aus wärmedämmender Verglasung mit Bandfilter grün | |

Teil III – Leistungsverzeichnis Los 1

Ausschreibung „Lieferung von zwei Abfallsammelfahrzeugen“



| | |
|--|--|
| Klimaanlage | |
| digitale Rückspiegel | |
| Rechtsseitig je ein Rampen- und Weitwinkelspiegel (beheizbar) sofern notwendig | |
| Anfahrspiegel vorne | |
| Elektrische Scheibenwaschanlage mit Wisch- und Waschautomatik | |
| Zusatzsteckdose 12 V/ 15 A, Brüstung | |
| Verschließbare Staufächer | |
| Elektronisches EG-Kontrollgerät (Digitaler Tachograph neuester Generation) einschließlich aller dazugehörigen Fahrzeugkomponenten, Fernauslesen des Massenspeichers über Mobilfunk/Datenfunk (Remote-Download), zusätzlich eine Lese-/Empfangseinheit für den Fuhrpark | |
| Vorrüstung Mautgerät | |
| Drehzahlmesser | |
| Betriebsstundenzähler Fahrmotor | |
| Anfahrhilfe mit Zeitbegrenzung | |
| Im Armaturenbrett ausreichend Blindschalterreserve für Aufbaufunktionen | |
| Instrumententafel mit Überwachungsanzeigen für mindestens: <ul style="list-style-type: none"> • Motorölstand • Luftfilterverschmutzung • Bremsbelagverschleiß • Kondensat im Druckluftbehälter • Lenkölstand • Kühlmittelstand • kritische Betriebszustände • Kraftstoffverbrauchsanzeige • Außentemperaturanzeige, Aufzählung unvollständig, weitere bitte benennen | |
| Instrumententafel mit Kontrollanzeigen für: <ul style="list-style-type: none"> • Kühlmitteltemperatur • Kraftstoffvorrat • Vorratsdruck • Bremsdruck | |
| Instrumententafel mit Kontrollleuchten und Warneinrichtungen für: <ul style="list-style-type: none"> • Blinklicht • Fernlicht • Fahrzeugbeleuchtung • Feststellbremse • Wasserstand Scheibenwaschanlage • Fahrerhausentriegelung • Differentialsperre | |
| Antenne für GPS und Mobiltelefon/ Freisprechanlage | |
| Vorrüstung für Ladegerät 12 V | |

| | |
|--|--|
| Spannungswandler 24 V/12 V, 15 A, für vg. Geräte | |
| Telematiksystem inkl. Vorhaltung Software | |

o) elektrische Anlagen

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| 24 V Anlage | |
| Drehstromlichtmaschine 28 V, 80 A | |
| Batterien 2 x 12 V, ≥165 Ah oder größer | |
| Batterien mit Polabdeckung auf Schlitten im geschlossenen Batteriekasten | |
| mechanischer Batterietrennschalter | |
| Wegfahrsperr | |
| Alle Fahrzeugsicherungen in einer abgedeckten Zentralelektrik innerhalb des Fahrerhauses | |
| Sicherungen als Sicherungsautomaten | |
| Hauptscheinwerfer LED oder besser | |
| Nebelscheinwerfer LED | |
| Schlussleuchtenkabelsatz verlängert für Doppelinstallation | |
| Blinkgeber 24 V, 4+1x21 W | |
| Elektronische Rückfahrlilfe (Ultraschall-Rückraumüberwachung), optische und akustische Warnung des Fahrers, Integration in die Instrumententafel, bei Rückfahrt automatischer Stillstand/ Notbremsung des Fahrzeuges bei Hindernis, Absprache mit Aufbauhersteller notwendig, der verbaute Fahrzeugcode ist zwingend anzugeben | |
| Vorrüstung für Rundumleuchten | |
| Vorrüstung für seitliche Markierungsleuchten/ Arbeitsscheinwerfer und Kamera | |
| Anlassschalter bei gekipptem Fahrerhaus | |
| Vorrüstung für Monitor der Rückfahrkamera am Abfallsammelaufbau | |
| Elektronischer Abbiegeassistent / Warnung durch akustisches Signal | |
| Sonstige Assistenzsysteme z. B. Spurhalteassistent Notbremsassistent Vorwärts-/Rückwärtsfahrt/ Alle sonstigen angebotenen Assistenzsysteme sind genau zu beschreiben, ggfs. sind Erklärungen/ Erläuterungen auf einem Extrablatt einzureichen. (Hinweis: es werden keine Vorgaben gemacht, welche Assistenzsysteme enthalten sein müssen. Der Bieter hat die Assistenzsysteme in seinen Preis einzukalkulieren. Je angebotenen Assistenzsystem bekommt der Bieter 5 Bonuspunkte, die in die Gesamtwertung eingehen, siehe auch | |

Teil III – Leistungsverzeichnis Los 1

Ausschreibung „Lieferung von zwei Abfallsammelfahrzeugen“



| | |
|--|--|
| Bewerbungsbedingungen.) | |
| Assistenzsysteme sind nach Fertigstellung vor der Fahrzeugübergabe erneut für den AG kostenfrei zu justieren | |

p) Trittbrettbelastung

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| Maximale Geschwindigkeit 30 km/h bei Vorwärtsfahrt | |
| Rückwärtsfahrt ist durch Auswerfen des Rückwärtsganges und das Ansprechen der Halterbremse zu verhindern | |

q) Weitere Ausstattungsmerkmale

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| Spritzschutz im Kotflügel | |
| Spritzlappen nach hinten | |
| Zubehör: • Werkzeuge • Verbandskasten • Warndreieck • Warnleuchte • Reifenfüllschlauch • 2 Unterlegkeile • Feuerlöscher 2 kg verbaut auf Beifahrerseite | |
| Tankinhalt min. 360 l | |
| Tankdeckel abschließbar | |
| Schlussquerträger geschraubt | |

r) Lackierung

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|---|--|
| Schwermetallfrei | |
| Wasserlack: • Füller • Grundierung • Decklack | |
| Gesamtschichtdicke $\geq 100 \mu\text{m}$ | |
| Fahrgestell/Räder: schwarz, RAL 9005 (bei Aufpreis von RAL 9005) Serienlackierung angeben | |
| Fahrerhaus, RAL-Farbton 2011 orange, nach Abstimmung mit dem Auftraggeber | |

s) Sonstiges

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

| | |
|--|--|
| Fahrgestellüberführung zum Aufbauhersteller, Überführungskosten (innerhalb Deutschlands) | |
|--|--|

t) **Gewährleistung und Lieferung**

| | |
|--|--|
| Gewährleistung mindestens 36 Monate auf Gesamtfahrzeug ohne Einschränkung, kann als Zukaufleistung miteinkalkuliert werden | |
| Servicestützpunkt benennen | |
| Lieferung von Ersatzteilen in Stunden (bei Bestellung bis 14.00 Uhr Lieferung am nächsten Tag) | |

u) **Dokumentation**

Für das Fahrzeug ist eine komplette Betriebsanleitung, Ersatzteilliste und unverbindliche Ersatzteilpreisliste und darüber hinaus ein weiteres Exemplar (Ersatzteilliste als elektronischer Ersatzteilkatalog) bei der Fahrzeugübergabe mitzuliefern. Schaltpläne Pneumatik/Hydraulik, Elektroschaltpläne, Wartungs- und Schmierpläne, Service-/Prüfbücher sowie Kfz-Brief sind Bestandteil jeder Fahrzeuglieferung.

Der Kraftfahrzeugbrief ist unabhängig von der Montage nachfolgender Aufbauten dem Auftraggeber auszuhändigen. Eintragungen im Fahrzeugbrief werden nur auf Veranlassung des Auftraggebers vorgenommen.

v) **Abnahme**

Das Fahrgestell ist an den Aufbauhersteller auszuliefern bzw. dorthin zu überführen. Seitens des Aufbauherstellers wird das gelieferte Fahrgestell auf seine Eignung bzw. auf die Einhaltung der technischen Details überprüft, die bei der durch die beiden Lieferanten vorzunehmenden Feinabstimmung nach Zuschlagerteilung festgelegt wurden.

Die endgültige Übernahme/Abnahme der Fahrgestelle erfolgt nur nach Erfüllung aller vertraglichen Auflagen, der Beseitigung aller eventuell festgestellten Mängel und bei Vorliegen aller deutschsprachigen erforderlichen Unterlagen/Dokumentationen durch den Auftraggeber oder dessen beauftragten Dritten auf dem Betriebshof des Auftraggebers.

Änderungen beim Aufbauhersteller gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

w) **Alternative Antriebe**

Bei Abgabe eines alternativ angetriebenen Fahrzeuges sind die Punkte f bis k mit „nein“ zu beantworten und eine detaillierte Fahrzeugbeschreibung beizulegen. Insbesondere sind Angaben zu Laufleistungen, Gewichten, Betankungen etc. detailliert zu beschreiben.

Sollten die infrastrukturellen Gegebenheiten bei dem Auftraggeber aus einem von ihm nicht zu verantwortenden nicht vorhersehbaren Grund im Rahmen der Angebotswertung einstellen kann das zu einer Nichtwertung des Angebotes führen.